

Typer Benutzerhandbuch

Version 1.03

Copyright © Imtech Co. Ltd., 1994-1996

Willkommen zu Typer

Gratulation! Sie haben Special Edition der Imtech 3D Fonts und Typer Werkzeuge für Microsoft Windows 95, Windows 3.1x gekauft.

Willkommen zu TYPER, einem Programm, daß Ihnen eine neue Dimension des Schreibens ermöglicht. Jetzt können Sie mit Buchstaben, die aus Gold, Silber, Stahl usw. "gemacht" wurden, schreiben. Die Buchstaben sind dreidimensional und sehen realitätsgetreu aus. TYPER-Schriften wurden mit Computer-Grafikprogrammen entwickelt. Sie werden jedoch keine Schwierigkeit im Umgang mit TYPER haben. Sie brauchen nichts über Rendering, Mapping und andere komplizierte graphische Details zu wissen. TYPER schreibt dreidimensional in Echtzeit !

Typer 3D Fonts OLE 2 Server ist eine Erweiterungssoftware, um 3D Fonts in OLE 2 Containern zu benutzen. Sie können 3D Fonts Aufschriften unter Windows 95 in DTP und Textverarbeitungsprogrammen, wie beispielsweise Microsoft Word 7.0, Microsoft WordPad und anderen, direkt eintippen. Microsoft WordPad wird standardmäßig mit Windows 95 geliefert, so daß jeder Anwender von Windows 95 die Möglichkeit hat, schöne Dokumente mit 3D Aufschriften zu kreieren. Mehr und mehr Programme werden so entwickelt, daß sie OLE 2 Container sind. OLE 2 ist zum Windows Standard geworden. Prüfen Sie, ob Ihre gewohnte Umgebung OLE 2 als Container unterstützt. Sie können aber auch in 16-Bit Containern, z.B. in Microsoft Word 6.0, Microsoft Publisher 2.0, GST Pressworks 2, Shapeware Visio 3.0 und anderen Programmen, die 3D Fonts benutzen.

Typer gibt Ihnen die Möglichkeit, 3D-Aufschriften in eine Bitmapdatei einzugeben. Wenn Sie keinen OLE 2 Container auf Ihrem PC installiert haben, können Sie Aufschriften mit Typer erschaffen und diese als Bitmap in die jeweilige Anwendung importieren.

DTP- und Computer-Grafiken kombinieren

Um 3D-Aufschriften zu erschaffen würde "normale" Software von Ihnen viel Zeit, Geld und Mühe erfordern, wobei eine gute Ergebnisqualität nicht garantiert werden können. Die Typer-Werkzeuge hingegen gewährleisten Ihnen eine überdurchschnittlich schnelle Geschwindigkeit - direkt in Ihrer DTP Anwendung und mit exzellenter Qualität bei jedem Buchstaben.

Das Rahmen-Interface

Die Typer Werkzeuge erschaffen 3D Fonts Zeilen in standardisierten OLE 2, oder eigene Rahmen. Dialogfelder haben nur klare Funktionen. Sie können Typer in wenigen Minuten kennenlernen. Sogar Kinder werden sich über die mit eigenen Aufschriften geschaffenen Bilder freuen. Professionelle Anwender werden Ihre schwere Arbeit beschleunigen und erleichtern.

Gute Lesbarkeit

Die 3D Fonts eliminieren das alte Problem von 3D Aufschriften - schlechte Lesbarkeit der 3D Aufschriften in dreidimensionalen Szenen. Das Prinzip "je mehr 3D - desto weniger Lesbarkeit" ist nicht mehr gültig. Typer sichert Ihnen 500 Jahre Erfahrung mit Schriftdesign. 3D Fonts sind sogar besser lesbar als normale Schriften.

Leuchtende Farben

Dunkle und undeutliche Farben waren schon immer ein Problem für Computergrafik-Software. Sogar die teuersten Programme haben Probleme mit dem Ausdruck von 3D-Zeilen. Mit Typer müssen Sie nur eine beliebige Farbe auswählen und die Qualität Ihres Ausdruckes bewundern. Jede Farbe von 3D Fonts ist leuchtend und glänzend, auch auf dem Papier. Sie werden keine Unregelmäßigkeiten feststellen. Abrechnungsfehler stellen kein Problem mehr dar.

Über Imtech 3D Fonts Produkte

Die Typer Werkzeuge beinhalten Typer 3D Fonts OLE 2 Server, Typer und das 3D Fonts Setup.

Imtech produziert 3D Font Sets mit verschiedenen Auflösungen (Qualitäten):

Die Office Auflösung. Jeder Buchstabe ist ca. 200 Pixels hoch. Sie können eine gute Buchstabenqualität in Höhe von 1-2 cm auf dem Drucker erreichen. Das genügt für die täglichen Dokumente in Ihrem Büro, für Zuhause (um Glückwunschkarten oder Briefe zu schreiben, oder dem von Ihrem Kind gemalten Bild ein professionelles Aussehen zu geben), für das Schaffen Ihrer eigenen kleinen Kalender, um Titel für Ihr Home Video zu generieren, ...

DTP Auflösung. Jeder Buchstabe ist ca. 400 Pixels hoch. Damit können Sie eine gute Qualität für Präsentationspapiere, schöne Preislisten, Firmenformulare, Briefumschläge (mit Anschrift und Name von Ihrem Partner in 3D !) ausdrucken. Das ist eine professionelle Auflösung. Damit können Sie große Poster designern, Verpackungen, Dokumente für Beleuchtung, ... entwickeln.

Hohe Auflösung. Jeder Buchstabe ist ca. 700 Pixels hoch. Das ist ein High-End Produkt für professionelle Anwendung.

Inhalt des Handbuches

Das Handbuch beinhaltet alle notwendigen Informationen, um Imtech 3D Fonts Produkte mit den besten Ergebnissen zu verwenden. Die Dokumentation beinhaltet:

[Wie Sie Typer in 10 Minuten kennenlernen](#)

[Über OLE](#)

[3D Fonts OLE 2 Server](#)

[3D Fonts Setup](#)

[Wie Sie Farbschemen steuern](#)

[Arbeiten mit verschiedenen Containern. Tips und Probleme](#)

Wie Sie diese Dokumentation benutzen können

Um ein Stichwort zu öffnen, klicken Sie auf das unterstrichene Wort des Textes. Benutzen Sie die vertikalen und horizontalen Bildlaufleisten um größere Hilfe-Dokumente zu lesen.

Um neue Teile vom Dokumenten zu öffnen klicken Sie auf die ">>" oder "<<" Schaltflächen der Windows Hilfe.

Um den Hilfe Text zu beenden, schließen Sie bitte die Windows Hilfe.

Technische Daten

[Typer 3D Fonts OLE 2 Server](#)

Betriebssystem	Microsoft Windows 95 Microsoft Windows 3.1x
Typ des Servers	InProc Server
OLE 2 Interfaces	IViewObject, IDataObject
Metafile Auflösung	auto oder fixiert
Fontfarbschema	steuerbar
Druckfarbenanpassung	möglich
Bildschirmfarbenanpassung	möglich
Schattenfarbe	steuerbar
Kerning	auto

Getestete Container

Container	Ergebnis
Microsoft WordPad 1.0	Gut
Microsoft Word 7.0	Gut
Microsoft Excel 7.0	Gut
Microsoft Word 6.0	Gut
Microsoft Publisher 2.0	Gut
Microsoft Publisher 3.0	3D Fonts sind nicht transparent
Shapeware Visio 3.0	Gut
Microsoft PowerPoint 7.0	3D Fonts werden ausgezogen
GST Pressworks 2	Gut
CorelDraw ! 4.0, 5.0, 6.0	3D Fonts nicht empfohlen

Um gute Ergebnisse Ihrer Arbeit mit 3D Fonts zu gewährleisten, benutzen Sie bitte die von uns getestete Container.

3D Fonts "Special Edition" Set, Deutsch, DTP Auflösung

Farbenanzahl	236
Buchstabengröße	400 Pixels
Anzahl der Buchstabengrößen (Kegeln)	3
Anzahl von Symbolen in der Zeichentabelle	101
Anzahl der 3D Fonts im Set	12

3D Fonts Set, Deutsch, Office Auflösung

Farbenanzahl	236
Buchstabengröße	200 Pixels
Anzahl der Buchstabengrößen (Kegeln)	2
Anzahl von Symbolen in der Zeichentabelle	101
Anzahl der 3D Fonts im Set	15

3D Fonts Set, Deutsch, DTP Auflösung

Farbenanzahl	236
--------------	-----

Buchstabgröße	400 Pixels
Anzahl der Buchstabgrößen (Kegeln)	3
Anzahl von Symbolen in der Zeichentabelle	101
Anzahl der 3D Fonts im Set	15

Warenzeichen

Typer™ und 3D Font™ sind eingetragene Warenzeichen von Imtech Co. Ltd.

Windows™, Publisher™ und Word™ sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corp.

Visio™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Shapeware Corp.

Pressworks™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von GST Technology Ltd.

CorelDraw!™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Corel Corp.

QuarkXPress™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Quark Inc.

Adobe PhotoShop™ ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems, Inc.

Starten Typer 3D Fonts OLE 2 Server

Typer 3D Fonts OLE 2 Server ist ein OLE 2 Server und kann nicht selbständig laufen. Sie brauchen einen OLE 2 Container um damit zu arbeiten.

Zum Beginnen starten Sie Ihren Container. Zum Beispiel, starten Sie unter Windows 95 WordPad, der standardmäßig mit Windows 95 geliefert wird. Wenn Sie eine 3D Fonts Aufschrift einfügen möchten, wählen Sie im Menü die Option, um ein OLE 2 Objekt einzufügen. Normalerweise befindet sich die Option "Objekt einfügen" im Menü "Einfügen". Eine Liste der eingetragenen OLE 2 Objekte erscheint. Der genaue Standort dieser Option ist von Ihrer Anwendung abhängig. Lesen Sie den OLE Teil der Dokumentation Ihrer Anwendung durch, um diese Option zu finden und deren Umgang zu verstehen.

Suchen Sie in der Liste der OLE 2 Objekte die Zeile "3D Fonts String", klicken Sie auf diese Zeile und wählen Sie die Schaltfläche "OK". Das Typer Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint.

Achtung:

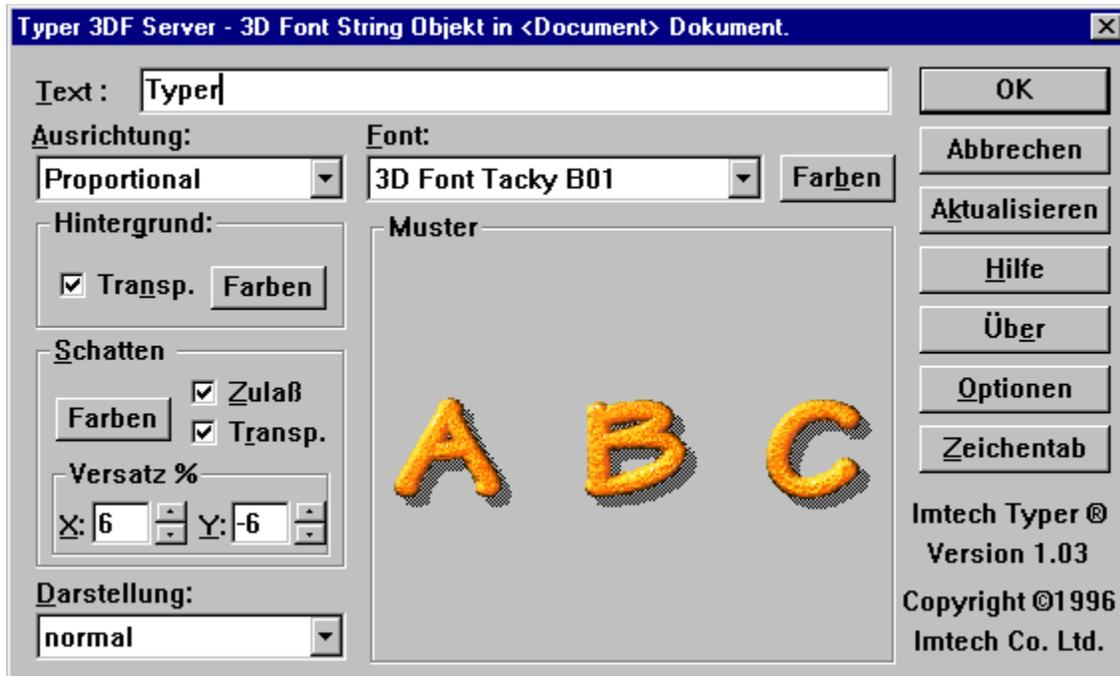
*Die Aufschrift in der Titelleiste des "3D Font Rahmen Definition" Dialogfelders des Typer Servers wird nach Microsoft OLE 2 Guidelines generiert. In der Titelleiste folgt der Dokumentenname dem Server-Objekt Namen. Sie finden aber da **keine "3D Font Rahmen Definition" Aufschrift.***

Um mit dem Dokument fortzufahren klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe Durchsuchen"(<< und >>).

Arbeiten mit dem Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition"

Hierunter können Sie sehen, wie das Dialogfeld normalerweise aussieht. Das Aussehen kann bei Ihrer Anwendung jedoch abweichend gestaltet sein.

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Achtung:

Die Aufschrift in der Titelleiste des "3D Font Rahmen Definition" Dialogfelders des Typet Servers wird nach Microsoft OLE 2 Guidelines generiert. In der Titelleiste folgt der Dokumentenname dem Server-Objekt Namen. Sie finden aber da **keine "3D Font Rahmen Definition" Aufschrift**.

Text Definition

Tippen Sie einfach Ihren Text in das Textfeld ein. Sie können jedoch nur eine Zeile eingeben. Wenn Sie die nächste Zeile benötigen, öffnen Sie noch ein (oder mehrere Objekte) "3D Fonts String" Objekt.

3D Font Auswahl

Klicken Sie auf das einzeilige Listenfeld "Font" und wählen Sie den benötigten Font aus. Mit der PFEIL NACH-OBEN- oder der PFEIL NACH-UNTEN-TASTE können Sie alle Fonts durchlaufen. Entsprechende Muster können Sie im Musterfeld betrachten.

Ausrichtung Auswahl

Sie haben im einzeiligen Listenfeld "Ausrichtung" fünf Möglichkeiten, die Darstellung für Ihren Text auszuwählen:

Linksbündig. Der Text wird nach links, innerhalb des Rahmens, mit standardisierten Abständen zwischen den Buchstaben, ausgerichtet.

Zentriert. Der Text wird im Rahmen, mit standardisierten Abständen zwischen den Buchstaben, zentriert.

Rechtsbündig. Der Text wird nach rechts, innerhalb des Rahmens, mit standardisierten Abständen zwischen den Buchstaben, ausgerichtet.

Proportional. Der Text wird, den ganzen Rahmen entlang, mit proportional geänderten Abständen zwischen den Buchstaben, positioniert. Diese Option gibt einen interessanten visuellen Effekt: wenn sich die Breite des Rahmens verkleinert, kreuzen sich die Buchstaben so über, daß der linke Buchstabe über dem rechten liegt.

Ausziehen. Der Text wird, den ganzen Rahmen entlang, mit standardisierten Abständen zwischen den Buchstaben positioniert und entsprechend der Höhe des Rahmens nach oben gezogen. Die Größe der Buchstaben wird der Rahmengröße angepaßt. Die Breite der Zeile ändert sich nicht.

Hintergrund

Das Gruppenfeld "Hintergrund" beinhaltet folgende Verwaltungselemente:

Kontrollkästchen "Transp." Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens bewirkt, daß der Hintergrund im Rahmen transparent wird.

Schaltfläche "Farben". Das Klicken auf diese Schaltfläche ruft das Windows Standard Farbe Dialogfeld auf. Damit kann die Farbe des Hintergrundes im Rahmen ausgewählt werden.

Achtung:

Wenn Sie die „Andere Treiber Option in dem einzeiligen Listenfeld "Druckertreiber" ausgewählt haben, wird der Hintergrund automatisch nicht transparent sein.

Schatten

Die Schatten sollen das Aussehen der Buchstaben vollkommen real erscheinen lassen. Um ein besseres Aussehen zu gewährleisten, sollten Sie die Schatten benutzen.

Das Gruppenfeld "Schatten" beinhaltet folgende Verwaltungselemente:

Kontrollkästchen "Zulaß". Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden den Buchstaben Schatten zugewiesen.

Kontrollkästchen "Transp.". Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens bewirkt transparente Schatten der Buchstaben.

Schaltfläche "Farben". Ein Klicken auf diese Schaltfläche ruft das Windows Standard Farbe Dialogfeld auf, damit Sie Ihre Schattenfarben selbst definieren können.

Das Gruppenfeld "Versatz". Dieses Gruppenfeld beinhaltet zwei Textfelder, um den horizontalen und vertikalen Versatz der Schatten zu definieren. Die Zahlen in diesen Feldern sind Prozentangaben der Buchstabengröße. Sie sind somit in der Lage, die Position der Schatten selbst zu bestimmen.

Achtung:

Einige der OLE 2 Container Anwendungen lassen keine Möglichkeit des transparenten Effekts mit verschiedenen Objekten zu. So kann z.B. die Ausführung des Word 7.0, 6.0 OLE 2 Interfaces, die Struktur des Schatteneffektes am Bildschirm und auf dem Drucker beeinflussen. Deshalb wird beim Aufruf von Typer 3D Fonts OLE 2 Server von Word 7.0, 6.0 aus, die Option transparente Schatten automatisch ausgeschaltet und das Kontrollkästchen "Transp." ist verdeckt.

Wenn Sie am Bildschirm irgendwelche Probleme in den transparenten Schatten sehen, versuchen Sie zuerst den Vollbild Modus einzuschalten oder drucken Sie eine Kopie aus. In einigen Containern entstehen Verzerrungen der transparenten Schatten bei Veränderungen der Größe des Dokumentes, auf Grund der Anpassung der

Bildschirmgröße. Die Qualität der ausgedruckten Kopie wird dadurch aber nicht beeinflusst.

Die Qualität der transparenten Schatten auf Ihrem Ausdruck ist jedoch von Ihrem Druckertreiber abhängig. Wenn Sie irgendwelche Unregelmäßigkeiten in Ihrem Ausdruck erkennen, versuchen Sie den Druckertreiber zu wechseln.

Darstellung Auswahl

In dem einzelnen Listenfeld "Darstellung" können Sie die Formatierung Ihres Textes definieren. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- normal;
- senkrecht links;
- senkrecht rechts;
- nach unten.

Fontfarbe Auswahl

Ein Klicken auf diese Schaltfläche ruft das Dialogfeld "Fontfarbschema Definition" auf. Dieses Dialogfeld gibt Ihnen die Möglichkeit Farben auszuwählen und gleichzeitig ein Muster im Musterfeld zu betrachten. Klicken Sie auf irgendeine Farbe (welche gleichzeitig im Musterfeld angezeigt wird) und wählen Sie dann, mit Hilfe der PFEIL Tasten, die gewünschte Farbe aus. Nach Ihrer Auswahl klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "OK".

Ausführliche Beschreibungen des Dialogfeldes "Fontfarbschema Definition" finden Sie im Kapitel ***Arbeiten mit dem Dialogfeld "Fontfarbschema Definition"***.

Aktualisierung der Fonttabelle

Während des Starts von Tyler 3D Fonts OLE 2 Server wird eine Fonttabelle im RAM gebildet. Diese Tabelle beinhaltet Informationen über die 3D Fonts, welche auf Ihrem System installiert sind. Wenn Sie die CD mit Ihren 3D Fonts entfernen oder tauschen, vergessen Sie bitte nicht auf die Schaltfläche "Aktualisieren" zu klicken um eine neue Fonttabelle zu erzeugen.

Ändern der 3D Fonts Server Optionen

Klicken Sie im Untermenü "3D Font Rahmen Definition" auf die Schaltfläche "Optionen". Das Untermenü "3D Font Server Optionen" erscheint. Dieses Dialogfeld gibt Ihnen die Möglichkeit einige Optionen zu ändern.

Ausführliche Beschreibungen des Dialogfeldes "3D Font Server Optionen" finden Sie im Kapitel ***Arbeiten mit dem Dialogfeld "3D Font Server Optionen"***.

Buchstabensatz

Auf Grund der Größe der 3D Fonts sind nur die notwendigen Symbole in den Buchstabensatz eingetragen. Die deutsche Version der 3D Fonts beinhaltet normalerweise 101 Symbole. Einige der Fonts haben nur große Buchstaben. Ein 3D Font kann auch ein "Quasi Font" sein, d.h. aus Ornamenten, Rahmen usw. bestehen, um Ihnen mehr Möglichkeiten für das Design zu geben.

Wenn Sie alle Symbole, die der Zeichensatz beinhaltet, sehen möchten, müssen Sie auf die Schaltfläche "Zeichentab" klicken. Jetzt werden alle Symbole im Zeichentabellenfenster auf Ihrem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie ein benötigtes Zeichen nicht auf Ihrer Tastatur finden können, doppelklicken Sie bitte auf das Symbol in der Zeichentabelle.

Um das Zeichentabellenfenster zu schließen, benutzen Sie die Schaltfläche „Schließen dieses Fensters (oder die Tastenkombination ALT+F4).

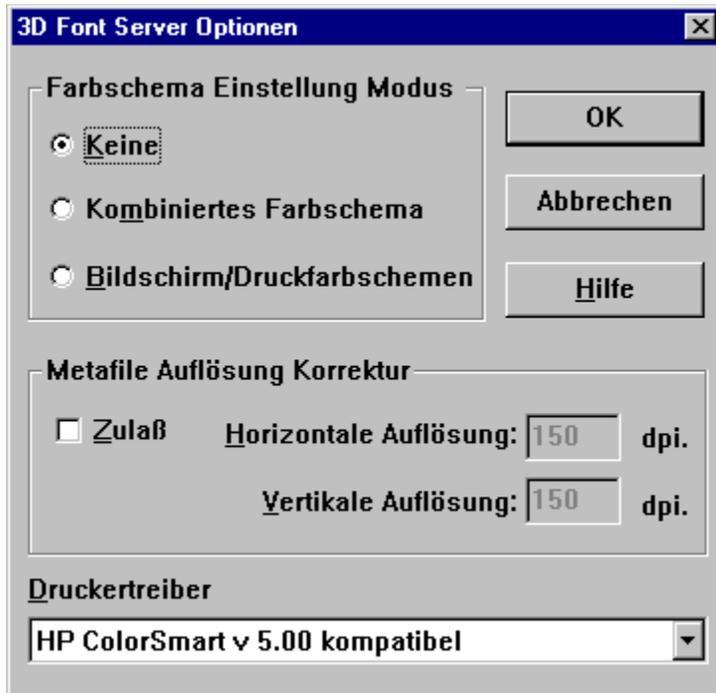
Wenn Sie alle nötigen Auswahlen im Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" getätigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Das Dialogfeld wird geschlossen und Sie werden Ihr "3D Fonts String" Objekt im Container sehen.

Um mit dem Dokument fortzufahren klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe Durchsuchen"(<< und >>).

Arbeiten mit dem Dialogfeld "3D Font Server Optionen"

Hierunter können Sie das Aussehen des Dialogfeldes betrachten. Je nach Anwendung kann sich das Aussehen etwas anders gestalten.

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Farbschema Einstellung Modus

Es gibt drei Kontrollkästchen in diesem Gruppenfeld. Hier sind die Funktionen der Schaltflächen:

Schaltfläche	Funktion
Keine	Sie können nur vorhandene 3D Fontfarbschemen benutzen.
Kombiniertes Farbschema	Sie können das aktuelle 3D Font Farbschema als Datei entladen oder ein neues Farbschema von Datei laden. In diesem Modus wird Typer Server für Druckprozeß dasselbe 3D Fontfarbschema benutzen, welches für die Wiedergabe der 3D Fonts auf dem Bildschirm genutzt wird.
Bildschirm/ Druckfarbschemen	Sie können das aktuelle 3D Font Farbschema in zwei Dateien entladen: Bildschirm- und Druckfarbschemen Muster. In diesem Modus werden die Druckprozedur und die Darstellung der 3D Fonts auf dem Bildschirm

verschiedene Farbschemen benutzen.

Achtung:

*Diese Optionen wurden implementiert, um die Farbdruckqualität zu verbessern und den erfahrenen Anwendern die Möglichkeit von mehr Farbauswahl, sowie Bildschirmfarbenanpassung zu geben. Lesen Sie bitte unter **Arbeiten mit dem Dialogfeld "Fontfarbschema Definition"** in dieser Dokumentation nach, um weitere Informationen darüber zu erhalten.*

Metafile Auflösung Korrektur

Die Option "Metafile Auflösung Korrektur" kompensiert das falsche Verhalten von einigen Containern. Wenn ein Container korrekt implementiert ist (entsprechend den Microsoft OLE Guidelines), soll die Anwendung dem Server "mitteilen", welche Auflösung die Ausgabeinheit, für die das Objekt bearbeitet wird, hat. Einige Container, z.B. MS Word 6.0, übertragen dem Server immer die Bildschirmauflösung. Daraus resultiert sich eine schlechte Qualität des Ausdruckes.

Wenn Sie eine gute Qualität auf dem Bildschirm haben (besonders bei der Vergrößerungsansicht) und die Ausdruckqualität ist schlecht, versuchen Sie diese Option zu aktivieren und die Metafile Auflösung zu vergrößern. Üblicherweise wird 1/2-1/3 der Druckerauflösung genügen (abhängig vom Druckertreiber).

Sie können diese Option auch dafür benutzen, um mögliche Stabilitätsprobleme auf Computer mit wenig RAM umzugehen.

Dieses Gruppenfeld beinhaltet folgende Funktionen:

Das Kontrollkästchen "Zulaß". Die Aktivierung dieses Kontrollkästchens ermöglicht die Metafile Auflösung Korrektur.

Das Editierfeld "Horizontale Auflösung". In dieses Editierfeld können Sie den horizontalen Wert der gewünschten Metafile Auflösung eingeben.

Das Editierfeld "Vertikale Auflösung". In dieses Editierfeld können Sie den vertikalen Wert der gewünschten Metafile Auflösung eingeben.

Druckertreiber

3D Fonts Server kann einige Probleme im Umgang mit den Druckertreibern kompensieren. Wählen Sie den benötigten Treiber aus.

Achtung:

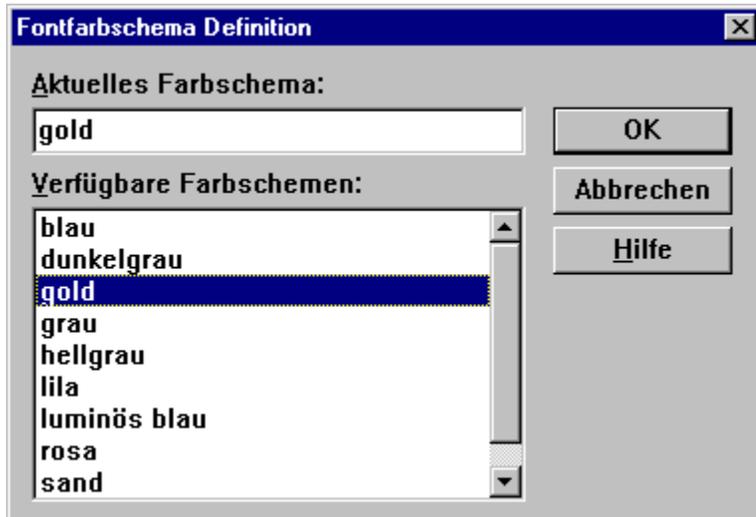
Einige Druckertreiber sind nicht 100% Microsoft kompatibel. Dieser Umstand kann nicht transparenten Ausdruck von 3D Zeilen im Hintergrund, oder nicht transparente Überkreuzung von 3D Buchstaben und Schatten, verursachen. Wenn bei Ihnen ein solches Problem auftreten sollte, testen Sie bitte alle verfügbaren Optionen aus. Wenn Sie jedoch keinen Erfolg damit haben sollten, informieren Sie bitte Imtech. Leider gibt es z.Zt. Treiber, die keinen transparenten Ausdruck von OLE 2 Objekten erlauben. Die Problematik ist abhängig von bestehenden Standards und den Herstellern der Druckertreiber. Momentan sind z.B. transparente 3D Fonts Aufschriften nicht mit Postscript Treibern zu verwenden.

Die „Andere Treiber Option erlaubt Ihnen mit jedem Druckertreiber qualitative gute Ausdrücke zu erhalten, diese sind jedoch nicht transparent.

Um mit dem Dokument fortzufahren klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe Durchsuchen"(<< und >>).

Arbeiten mit dem Dialogfeld "Fontfarbschema Definition"

Wenn der aktuelle Einstellungsmodus im Gruppenfeld "Farbschema Einstellung Modus" "Keine" ist, sieht das Dialogfeld "Fontfarbschema Definition" folgendermaßen aus:



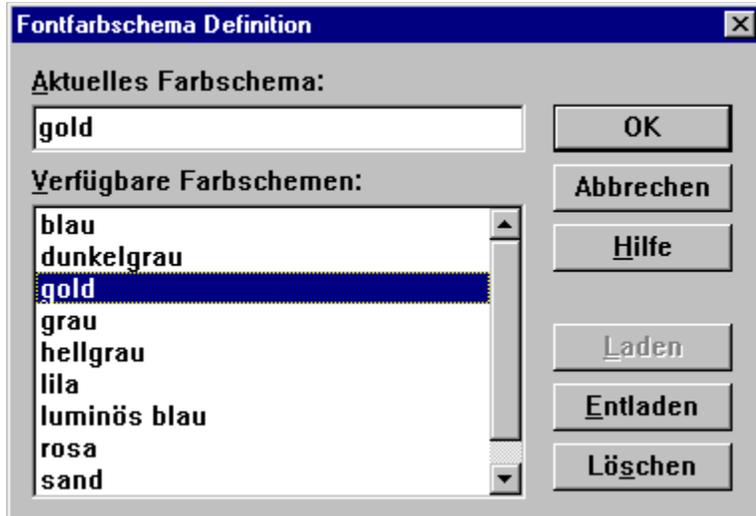
Alle verfügbaren Farben des aktuellen 3D Fonts sind alphabetisch in dem Listefeld "Verfügbare Farbschemen" aufgeführt. In das Editierfeld "Aktuelles Farbschema" können Sie den Namen des Fontfarbschemas eintippen, welches Sie selektieren möchten. Sie können auch ein Fontfarbschema auswählen, indem Sie auf dessen Namen klicken. Das aktuelle Farbschema wird Ihnen im Musterfeld des Dialogfeldes angezeigt.

Wenn der Einstellungsmodus "Kombiniertes Farbschema" oder "Bildschirm/Druckfarbschemen" aktualisiert ist, haben Sie die Möglichkeit, 3D Fontfarbschemen zu verwalten. Das Dialogfeld "Fontfarbschema Definition" verändert sich. Drei neue Schaltflächen erscheinen im Dialogfeld.

Die Schaltfläche "Laden" ist nur dann nicht abgeblendet (und somit verfügbar), wenn der Name im Editierfeld "Aktuelles Farbschema" neu ist (d.h. dieser Name wird nicht in der Liste "Verfügbare Farbschemen" aufgeführt). Wenn die Schaltfläche "Laden" verfügbar ist, sind die Schaltflächen "Entladen" und "Löschen" abgeblendet.

So sieht das Dialogfeld normalerweise aus.

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Löschen des Fontfarbschemas

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Löschen" entfernt das aktuelle 3D Fontfarbschema.

Laden/Entladen des Fontfarbschemas

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Laden"/"Entladen" ruft das Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" auf.

Um weitere Informationen zu erhalten, lesen Sie in diesem Handbuch *Arbeiten mit dem Dialogfeld "Farbschema Muster Definition"*.

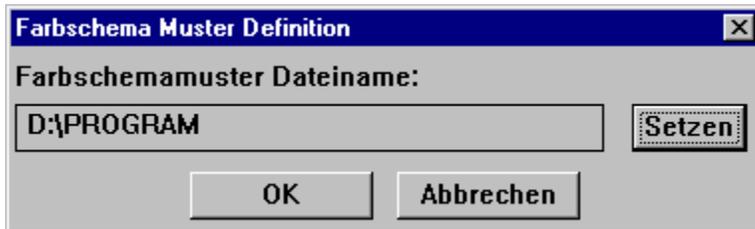
Alle Änderungen in der 3D Font Farbschematafel, die Sie während Ihrer Arbeit tätigen, werden im RAM gespeichert. Wenn Sie das Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" schließen, werden Sie informiert, daß Sie Änderungen vorgenommen haben. Sie können neue Farbschemen als ein 3D Fontkopfteil auf der Festplatte speichern.

Um mit dem Dokument fortzufahren klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe Durchsuchen"(<< und >>).

Arbeiten mit dem Dialogfeld "Farbschema Muster Definition"

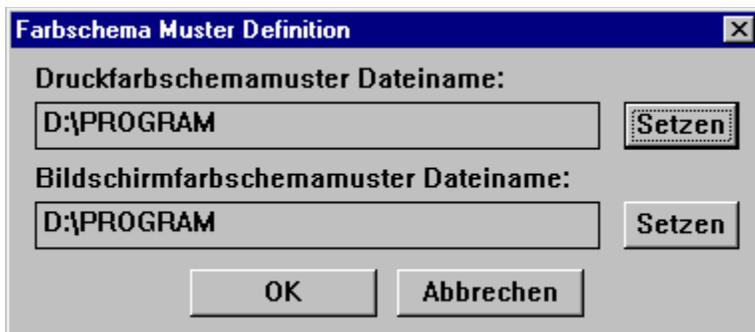
In diesem Dialogfeld werden die Dateinamen für die gespeicherten Farbschema Muster festgelegt. Dieses Dialogfeld kann verschieden aussehen.

Wenn Sie im Dialogfeld der "3D Font Server Optionen" unter "Farbschema Einstellung Modus" die Optionsschaltfläche "Kombiniertes Farbschema" ausgewählt haben, sieht das Dialogfeld folgendermaßen aus:



Im Dialogfeld ist nur eine Zeile mit dem Farbschema Musterdateinamen anwesend.

Wenn Sie im Dialogfeld der "3D Font Server Optionen" unter "Farbschema Einstellung Modus" die Optionsschaltfläche "Bildschirm/Druckfarbschemen" ausgewählt haben, sieht das Dialogfeld folgendermaßen aus:



Es sind zwei Zeilen mit den Musterdateinamen anwesend. Jede Zeile hat die Schaltfläche "Setzen". Das Klicken auf diese Schaltflächen ruft das Standard Windows Dialogfeld "Datei öffnen" oder "Datei speichern unter" auf. Das Klicken auf die Schaltfläche "OK" in diesen Dialogfeldern verursacht **nur** die Auswahl des Pfades.

Das Muster wird entladen oder geladen, jedoch erst nachdem Sie im Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" auf die Schaltfläche "OK" geklickt haben.

Um mit dem Dokument fortzufahren klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe Durchsuchen"(<< und >>).

Arbeiten mit dem Dialogfeld "Fontkopfteil auf CD! "



Dieses Dialogfeld erscheint dann, wenn Sie vorher mit 3D Fonts auf CD gearbeitet haben und die Änderungen in die Fontfarbschemenliste eingetragen haben (d.h., daß die Änderungen in der Fonttabelle, die sich auf CD befindet, beim schließen des Dialogfeldes gespeichert werden sollen). Um ein neues 3D Fontfarbschema zu speichern, ist es notwendig, das 3D Fontkopfteil auf die Festplatte zu kopieren.

Das Dialogfeld des CD! Fontkopfteiles enthält ein einzeliges Listenfeld für die Auswahl des Ziellaufwerkes sowie die weiteren Informationen über den freien Speicherplatz auf dem Ziellaufwerk und den benötigten Platz für die 3D Fontkopfdtei.

Um mit dem Dokument fortzufahren klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe Durchsuchen"(<< und >>).

Schaltfläche "Optionen"

Ruft das Dialogfeld "3D Font Server Optionen" auf.

Schaltfläche "Farben"

Ein Klicken auf diese Schaltfläche ruft das Dialogfeld "Fontfarbschema Definition" auf.

Schaltfläche "Laden"

Wenn Sie in Dialogfeld von "3D Font Server Optionen" unter "Farbschema Einstellung Modus" die "Keine" Optionsschaltfläche ausgewählt haben, ist die Schaltfläche "Laden" verdeckt.

Die Schaltfläche "Laden" ist nur dann verfügbar (nicht abgeblendet), wenn der Name des Farbschemas nicht im Listefeld "Verfügbare Farbschemen" aufgeführt ist.

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Laden" ruft das Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" auf.

Schaltfläche "Entladen"

Wenn Sie im Dialogfeld von "3D Font Server Optionen" unter "Farbschema Einstellung Modus" die "Keine" Optionsschaltfläche ausgewählt haben, ist die Schaltfläche "Entladen" verdeckt.

Die Schaltfläche "Entladen" ist nur dann verfügbar (nicht abgeblendet), wenn irgendein verfügbares 3D Fontfarbschema aktuell ist.

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Entladen" ruft das Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" auf.

Schaltfläche "Löschen"

Wenn Sie im Dialogfeld von "3D Font Server Optionen" unter "Farbschema Einstellung Modus" die "Keine" Optionsschaltfläche ausgewählt haben, ist die Schaltfläche "Löschen" verdeckt.

Die Schaltfläche "Löschen" ist nur dann verfügbar, wenn irgendein verfügbares 3D Fontfarbschema aktuell ist.

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Löschen" entfernt das aktuelle 3D Fontfarbschema.

Editierfeld "Text"

In dieses Texteditierfeld können Sie den Text eintippen, den Sie mit 3D Fonts geschrieben sehen wollen.

Einzeiliges Listenfeld "Ausrichtung"

In diesem Listenfeld haben Sie die Möglichkeit, die Ausrichtung für Ihren Text auszuwählen. Sie haben fünf Möglichkeiten:

Linksbündig. Der Text wird nach links, mit Standard Abständen zwischen den Buchstaben, im Rahmen ausgerichtet.

Zentriert. Der Text wird, mit Standard Abständen zwischen den Buchstaben, im Rahmen zentriert.

Rechtsbündig. Der Text wird nach rechts, mit Standard Abständen zwischen den Buchstaben, im Rahmen ausgerichtet.

Proportional. Der Text wird, mit proportional geänderten Abständen zwischen den Buchstaben, den ganzen Rahmen entlang, positioniert. Diese Option gibt einen interessanten visuellen Effekt: wenn sich die Breite des Rahmens verkleinert, kreuzen sich die Buchstaben so über, daß der linke Buchstabe über dem rechten liegt.

Ausziehen. Der Text wird, mit Standard Abständen zwischen den Buchstaben, den ganzen Rahmen entlang positioniert und entsprechend der Höhe des Rahmens nach oben ausgezogen. Die Größe der Buchstaben wird der Rahmengröße angepaßt. Die Breite der Zeile ändert sich nicht.

Gruppenfeld "Schatten"

Das Gruppenfeld "Schatten" beinhaltet folgende Verwaltungselemente:

Kontrollkästchen "Zulaß". Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens ermöglicht den Einsatz von Schatten.

Kontrollkästchen "Transp.". Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens ermöglicht den Einsatz von transparenten Schatten.

Kontrollkästchen "Farben". Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens ruft das Windows Standard "Farbe" Dialogfeld auf, mit dem Sie Schattenfarben selbst definieren können.

Gruppenfeld "Versatz". Dieses Gruppenfeld beinhaltet zwei Textfelder, um horizontalen und vertikalen Versatz (Abstand zwischen Buchstaben und Schatten) zu definieren. Die Zahlen in diesen Feldern sind Prozentangaben der Buchstabengröße.

Achtung:

Einige der OLE 2 Container Anwendungen lassen keine Möglichkeit des transparenten Effekts mit verschiedenen Objekten zu. So kann z.B. die Ausführung von Word 6.0, 7.0 OLE 2 Interface die Struktur des Schatteneffektes am Bildschirm, sowie auf dem Drucker beeinflussen. Beim Aufruf von Typen 3D Fonts OLE 2 Server mit Word 6.0, 7.0 ist die Option "transparente Schatten" automatisch ausgeschaltet und das Kontrollkästchen "Transp." ist verdeckt.

Einzeiliges Listenfeld "Darstellung"

In diesem einzeiligen Listenfeld können Sie die Darstellung des Textes definieren. Es gibt vier Optionen:

- normal;
- senkrecht links;
- senkrecht rechts;
- nach unten.

Einzeiliges Listenfeld "Font"

In diesem einzeiligen Listenfeld können Sie den Font für Ihren Text auswählen.

Feld "Muster"

In diesem Feld sehen Sie Muster Beispiele des ausgewählten Fonts, sein Farbschema und andere Optionen

Schaltfläche "Farben"

Ein Klicken auf diese Schaltfläche ruft das Dialogfeld "Fontfarbschema Definition", für die Steuerung der 3D Fontfarbschemen, auf.

Schaltfläche "OK"

Schließt das Dialogfeld und akzeptiert alle getätigten Auswahlen.

Schaltfläche "Abbrechen"

Schließt das Dialogfeld und bricht alle getätigten Auswahlen ab.

Schaltfläche "Aktualisieren"

Aktualisiert die 3D Fonts Tabelle in RAM.

Schaltfläche "Hilfe"

Ruft die Windows Hilfe des entsprechenden Themas auf.

Schaltfläche "Über"

Zeigt die Typen 3D Fonts OLE 2 Server Info an.

Schaltfläche "Optionen"

Ruft das Dialogfeld "3D Fonts Server Optionen" auf.

Schaltfläche "Zeichentab"

Diese Schaltfläche aktiviert das Typer 3D Fonts OLE 2 Server Zeichentabellen Fenster. In diesem Fenster sehen Sie alle verfügbaren Symbole des aktuellen 3D Fonts in der Zeichentabelle. Wenn Sie auf ein Symbol in der Zeichentabelle doppelklicken, wird dieses Symbol in das Editierfeld "Text" eingetragen.

Um die Zeichentabelle zu schließen, benutzen Sie das Systemmenü dieses Fensters oder benutzen Sie die Tastenkombination ALT+F4.

Gruppenfeld "Hintergrund"

Dieses Gruppenfeld beinhaltet die nächsten Steuerungsmöglichkeiten:

Kontrollkästchen "Transp." Das Aktivieren dieses Kontrollkästchens bewirkt, daß der Hintergrund im Rahmen transparent wird.

Schaltfläche "Farben". Das Klicken auf diese Schaltfläche ruft das Windows Standard "Farbe" Dialogfeld auf. Damit kann die Farbe des Hintergrundes im Rahmen ausgewählt werden.

Editierfeld "Aktuelles Farbschema"

In dieses Editierfeld können Sie den Namen eines 3D Fontfarbschemas eingeben, welches Sie für eine 3D Aufschrift auswählen, entfernen, oder einfügen möchten.

Listenfeld "Verfügbare Farbschemen"

Aus diesem Listenfeld können Sie den Namen des 3D Fontfarbschemas auswählen, welches aktiviert werden soll. Sie können aus den vorhandenen Farben wählen, indem Sie auf einen der Farbnamen klicken und mit den PFEIL Tasten die gewünschte Farbe auswählen.

Schaltfläche "Laden"

Wenn Sie innerhalb Ihres Rahmens mit der linken Maustaste doppelklicken, erscheint das Untermenü "3D Font Rahmen Definition". Auf der rechten Seite befinden sich verschiedene Schaltflächen (OK/Abbrechen/Aktualisieren/Hilfe/Über/Optionen/Zeichentab). Nach Auswahl der Schaltfläche "Optionen" erscheint das Untermenü "3D Font Server Optionen". Wenn Sie in dem Gruppenfeld "Farbschema Einstellung Modus" die Optionsschaltfläche "Keine" ausgewählt haben, wird die Schaltfläche "Laden" verdeckt.

Die Schaltfläche "Laden" ist nur dann verfügbar, wenn der Name im Editierfeld "Aktuelles Farbschema" keinem der unter "Verfügbare Farbschemen" aufgeführten 3D Fontfarbschemen-Namen gleicht und im Untermenü "3D Font Server Optionen" die Optionsschaltfläche "Keine" NICHT ausgewählt wurde.

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Laden" ruft das Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" auf.

Schaltfläche "Entladen"

Die Schaltfläche "Entladen" wird verdeckt, wenn im Gruppenfeld "Farbschema Einstellung Modus" die Optionsschaltfläche "Keine", welche sich im Untermenü "3D Font Server Optionen" befindet, ausgewählt ist.

Die Schaltfläche "Entladen" ist nur dann zu aktivieren, wenn irgendein verfügbares 3D Fontfarbschema aktuell ist und im Untermenü "3D Font Server Optionen" die Optionsschaltfläche "Keine" NICHT ausgewählt wurde.

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Entladen" ruft das Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" auf.

Schaltfläche "Löschen"

Die Schaltfläche "Löschen" wird verdeckt, wenn im Gruppenfeld "Farbschema Einstellung Modus" die Optionsschaltfläche "Keine", welche sich im Untermenü "3D Font Server Optionen" befindet, ausgewählt ist.

Die Schaltfläche "Löschen" ist nur dann verfügbar, wenn irgendein verfügbares 3D Fontfarbschema aktuell ist und im Untermenü "3D Font Server Optionen" die Optionsschaltfläche "Keine" NICHT ausgewählt wurde

Ein Klicken auf die Schaltfläche "Löschen" entfernt das aktuelle 3D Fontfarbschema.

Gruppenfeld "Farbschema Einstellung Modus"

Es gibt drei Kontrollkästchen in diesem Gruppenfeld. Hier sind die Funktionen der Schaltflächen:

Schaltfläche	Funktion
Keine	Sie können nur vorhandene 3D Fontfarbschemen benutzen.
Kombiniertes Farbschema	Sie können aktuelle 3D Font Farbschema als Datei entladen oder ein neues Farbschema von einer Datei laden. In dem Modus Druckprozedur wird dasselbe 3D Fontfarbschema benutzt, welches für die Wiedergabe von 3D Fonts auf dem Bildschirm angewendet wird.
Bildschirm / Druckfarbschemen	Sie können aktuelle 3D Font Farbschema in zwei Dateien entladen: Bildschirm- und Druckfarbschemen Muster. In diesem Modus werden für die Druckprozedur und die Darstellung von 3D Fonts auf dem Bildschirm verschiedene Farbschemen benutzt.

Achtung:

*Diese Optionen wurden implementiert, um die Farbdruckqualität zu verbessern und den erfahrenen Anwendern die Möglichkeit zu geben, mehr Farbauswahl, sowie Bildschirmfarbenanpassung zu ermöglichen. Lesen Sie bitte unter **Arbeiten mit dem Dialogfeld "Fontfarbschema Definition"** in der elektronischen Dokumentation nach, um weitere Informationen darüber zu erhalten.*

Gruppenfeld "Metafile Auflösung Korrektur"

Dieses Gruppenfeld beinhaltet die folgenden Funktionen:

Kontrollkästchen "Zulaß". Die Aktivierung dieses Kontrollkästchens ermöglicht die Korrektur der Metafile Auflösung.

Editierfeld "Horizontale Auflösung". In dieses Editierfeld können Sie den horizontalen Wert der gewünschten Metafile Auflösung eingeben.

Editierfeld "Vertikale Auflösung". In dieses Editierfeld können Sie den vertikalen Wert der gewünschten Metafile-Auflösung eingeben.

Achtung:

Diese Option ist vorgesehen, um die Typer Server Funktion mit Containern zu ermöglichen, die keine Information über die Druckerauflösung dem Server übertragen (z.B. Microsoft Word 6.0). Lesen Sie bitte das entsprechende Kapitel in der elektronischen Dokumentation, um weitere Informationen darüber zu erhalten.

Einzeiliges Listenfeld "Druckertreiber"

3D Fonts Server kann einige Unterschiede zwischen den Druckertreibern kompensieren. Wählen Sie den nötigen Treiber aus.

Achtung:

Diese Option ist vorgesehen, um den transparenten 3D Fonts Ausdruck mit den Druckertreibern zu ermöglichen, die nicht 100% Microsoft kompatibel sind. Lesen Sie bitte das entsprechende Kapitel in der elektronischen Dokumentation, um weitere Informationen darüber zu erhalten.

Dialogfeld "Farbschema Muster Definition"

Dieses Dialogfeld kann unterschiedlich Aussehen. Wenn Sie die Optionsschaltfläche "Kombiniertes Farbschema" im Gruppenfeld "Farbschema Einstellung Modus" des Dialogfeldes der "3D Font Server Optionen" ausgewählt haben, wird im Dialogfeld nur eine Zeile mit Farbschema Muster Dateiname angezeigt.

Wenn Sie die Optionsschaltfläche "Bildschirm/Druckfarbschemen" im Gruppenfeld "Farbschema Einstellung Modus" des Dialogfeldes der "3D Font Server Optionen" aktiviert haben, werden zwei Zeilen mit dem Druckfarbschemamuster Dateinamen und dem Bildschirmfarbschemamuster Dateinamen im Dialogfeld angezeigt. In jeder Zeile befindet sich die Schaltfläche "Setzen". Klicken Sie auf diese Schaltfläche, so ruft Windows das gemeinsame Dialogfeld "Öffnen" oder "Speichern unter" auf. Das Klicken auf die Schaltfläche "OK" in diesen Dialogfeldern verursacht **nur** die Auswahl des Pfades.

Das Muster wird entladen oder geladen erst nachdem Sie im Dialogfeld "Farbschema Muster Definition" auf die Schaltfläche "OK" geklickt haben.

Dialogfeld "Fontkopfteil auf CD!"

Um das 3D Fontfarbschema zu editieren und das Ergebnis zu speichern ist es notwendig den 3D Fontkopfteil auf die Festplatte zu kopieren.

Dieses Dialogfeld enthält ein einzeliges Listenfeld für die Auswahl des Ziellaufwerkes und Informationen über den freien Speicherplatz auf dem Ziellaufwerk, sowie den für die 3D Fontkopfteildatei benötigten Speicherplatz.

Wie Sie Typer in 10 Minuten kennenlernen

In sich betrachtet ist Typer 3D Fonts OLE 2 Server ein kompliziertes Programm. Sie können jedoch sehr schnell lernen, wie Sie mit dem Programm umgehen müssen. Die Typer Werkzeuge werden mit modernen **Interface** aktiviert, so daß Sie keine komplizierten Befehle eingeben müssen. Lediglich Systemveränderungen (ein neuer Drucker usw.) verlangen etwas mehr Wissen.

Zuerst prüfen Sie den Videomodus Ihres Computers. Es sollten mindestens **32.000 Farben** zur Verfügung stehen.

Wir empfehlen Ihnen, in Microsoft **WordPad 1.0** Ihre Arbeit mit 3D Fonts zu beginnen. WordPad wird standardmäßig mit Windows 95 geliefert.

Klicken Sie auf das benötigte Themengebiet:

[3D Fonts in Microsoft WordPad 1.0](#)

[Wenn Sie Microsoft Word 7.0 haben](#)

[Wenn Sie Microsoft Excel 7.0 haben](#)

[Wenn Sie Microsoft Word 6.0 haben](#)

[Wenn Sie Microsoft Publisher 2.0 oder Shapeware Visio 3.0 haben](#)

[Wenn Sie ein Bild mit den 3D Aufschriften erschaffen möchten](#)

3D Fonts in Microsoft WordPad 1.0

Prüfen Sie, ob Ihr Computer mit anderen Anwendungen stabil arbeitet. Sollte dies nicht der Fall sein, dann liegt es in erster Linie daran, daß Windows 95 nicht richtig installiert wurde. Prüfen Sie bitte den Videomodus Ihres Computers. Es sollten mindestens **32.000 Farben** zu Verfügung stehen.

Starten Sie bitte WordPad. Wählen Sie **Objekt einfügen** im Menü "Einfügen". Die Liste der OLE 2 Objekte erscheint. Wählen Sie "**3D Font String**" aus dieser Liste aus. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint:

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Achtung:

Die Aufschrift in der Titelleiste des "3D Font Rahmen Definition" Dialogfelders des Typser Servers wird nach Microsoft OLE 2 Guidelines generiert. In der Titelleiste folgt der Dokumentname dem Server-Objekt Namen. Sie finden aber **keine "3D Font Rahmen Definition" Aufschrift**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Optionen**". Das Dialogfeld "3D Font Server Optionen" erscheint. Wählen Sie bitte die Option "**Andere Treiber**" im einzeiligen Listenfeld "Druckertreiber" aus.

Schließen Sie das Dialogfeld "**3D Font Server Optionen**", indem Sie die Schaltfläche "OK" anklicken.

Nun probieren Sie alle Optionen im Dialogfeld "**3D Font Rahmen Definition**" aus. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden sofort im **Musterfeld** widerspiegelt. Beobachten Sie die Veränderungen in der Textdarstellung. Wählen Sie z.B. irgend einen Font, tippen Sie Ihren Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Ihr Text erscheint in Ihrem Dokument.

Der Text wird im Dokument innerhalb des Rahmens untergebracht. Ziehen Sie mit der Maus Eck- und Seitenpunkte des Rahmens. Beobachten Sie die Textveränderungen.

Um Ihr Text zu editieren, doppelklicken Sie innerhalb des Rahmens. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint wieder.

Drucken Sie Ihr Beispiel aus.

Speichern Sie bitte Ihr Beispiel als **.RTF**-Datei.

Und das ist schon alles. Sie kennen jetzt das Wichtigste. Später wird es sicher nötig sein, das elektronische **Benutzerhandbuch** zu lesen (insbesondere Tips und Probleme). Eine **Hilfe** steht Ihnen ständig zur Verfügung.

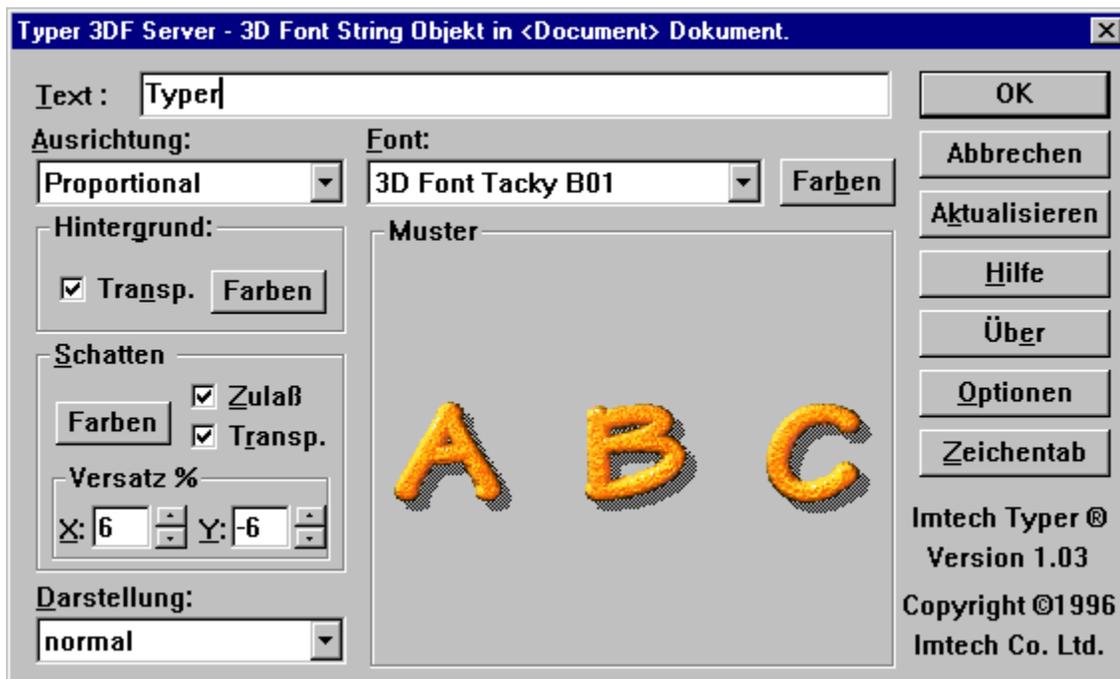
Achtung: Wegen einiger Unregelmäßigkeiten im WordPad können beim Öffnen der **.DOC-Dokumente, die im Word 6.0, 7.0 erstellt wurden und OLE Objekte beinhalten, Probleme auftreten. Arbeiten Sie bitte im WordPad nur mit Dokumenten, die im WordPad erstellt wurden. Außerdem würden wir Ihnen empfehlen im Word die Dokumente, die im WordPad erstellt wurden, auch nicht zu benutzen.**

Wenn Sie Microsoft Word 7.0 haben

Prüfen Sie, ob Ihr Computer mit anderen Anwendungen stabil arbeitet. Sollte dies nicht der Fall sein, dann liegt es in erster Linie daran, daß Windows 95 nicht richtig installiert wurde. Prüfen Sie bitte den Videomodus Ihres Computers. Es sollten mindestens **32.000 Farben** zu Verfügung stehen.

Starten Sie bitte Word 7.0. Wählen Sie **Objekt einfügen** im Menü "Einfügen". Die Liste der OLE 2 Objekte erscheint. Wählen Sie **"3D Font String"** aus dieser Liste aus. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint:

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Achtung:

Die Aufschrift in der Titelleiste des "3D Font Rahmen Definition" Dialogfelders des Typer Servers wird nach Microsoft OLE 2 Guidelines generiert. In der Titelleiste folgt der Dokumentenname dem Server-Objekt Namen. Sie finden aber da **keine "3D Font Rahmen Definition" Aufschrift**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **"Optionen"**. Das Dialogfeld "3D Font Server Optionen" erscheint. Wählen Sie bitte die Option **"Andere Treiber"** im einzeiligen Listenfeld "Druckertreiber" aus.

Schließen Sie das Dialogfeld **"3D Font Optionen"**, indem Sie die Schaltfläche "OK" anklicken.

Nun probieren Sie alle Optionen im Dialogfeld **"3D Font Rahmen Definition"** aus. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden sofort im **Musterfeld** widergespiegelt. Beobachten Sie die Veränderungen in der Textdarstellung. Wählen Sie z.B. irgend einen Font, tippen Sie Ihren Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Ihr Text erscheint in Ihrem Dokument.

Der Text wird im Dokument innerhalb des Rahmens untergebracht. Ziehen Sie mit der Maus Eck- und Seitenpunkte des Rahmens. Beobachten Sie die Textveränderungen.

Um Ihr Text zu editieren, doppelklicken Sie innerhalb des Rahmens. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint wieder.

Drucken Sie Ihr Beispiel aus.

Speichern Sie bitte Ihr Beispiel als **.DOC**-Datei.

Und das ist schon alles. Sie kennen jetzt das Wichtigste. Später wird es sicher nötig sein, das elektronische **Benutzerhandbuch** zu lesen (insbesondere Tips und Probleme). Eine **Hilfe** steht Ihnen ständig zur Verfügung.

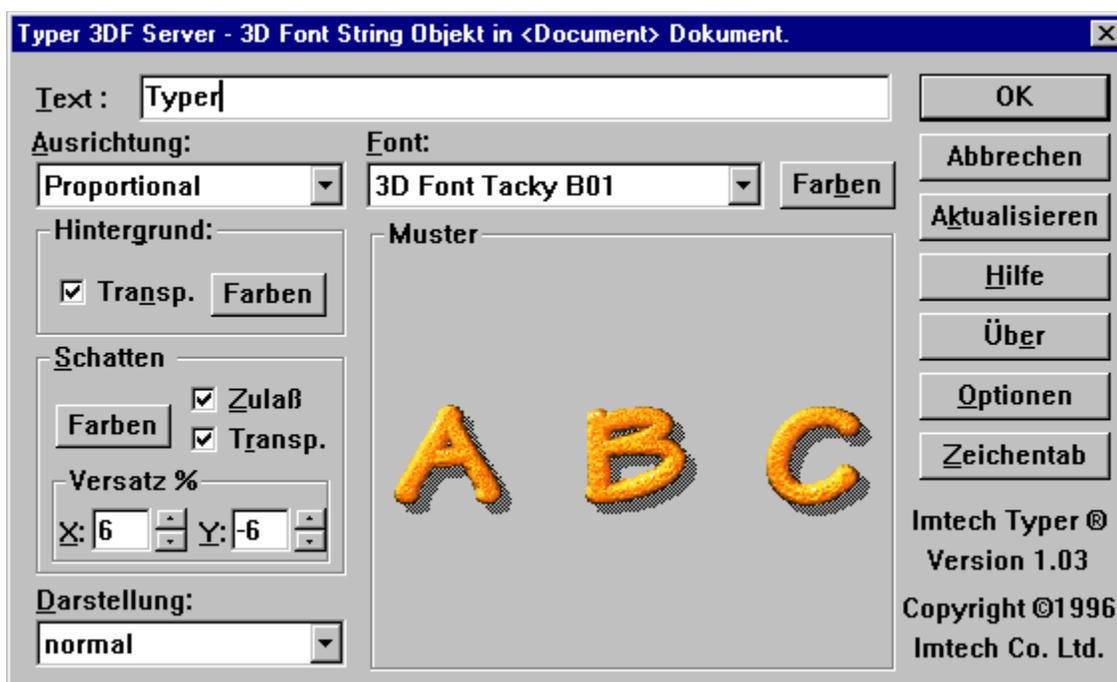
Achtung: Wegen einiger Unregelmäßigkeiten im WordPad können beim Öffnen der **.DOC-Dokumente, die im Word 6.0, 7.0 erstellt wurden und OLE Objekte beinhalten, Probleme auftreten. Arbeiten Sie bitte im WordPad nur mit Dokumenten, die im WordPad erstellt wurden. Außerdem würden wir Ihnen empfehlen im Word die Dokumente, die im WordPad erstellt wurden, auch nicht zu benutzen.**

Wenn Sie Microsoft Excel 7.0 haben

Prüfen Sie, ob Ihr Computer mit anderen Anwendungen stabil arbeitet. Sollte dies nicht der Fall sein, dann liegt es in erster Linie daran, daß Windows 95 nicht richtig installiert wurde. Prüfen Sie bitte den Videomodus Ihres Computers. Es sollten mindestens **32.000 Farben** zu Verfügung stehen.

Starten Sie bitte Microsoft Excel. Wählen Sie **Objekt einfügen** im Menü "Einfügen". Die Liste der OLE 2 Objekte erscheint. Wählen Sie "**3D Font String**" aus dieser Liste aus. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint:

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Achtung:

Die Aufschrift in der Titelleiste des "3D Font Rahmen Definition" Dialogfelders des Typer Servers wird nach Microsoft OLE 2 Guidelines generiert. In der Titelleiste folgt der Dokumentenname dem Server-Objekt Namen. Sie finden aber da **keine "3D Font Rahmen Definition" Aufschrift**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Optionen**". Das Dialogfeld "3D Font Server Optionen" erscheint. Wählen Sie bitte die Option "**Andere Treiber**" im einzeiligen Listenfeld "Druckertreiber" aus.

Schließen Sie das Dialogfeld "**3D Font Optionen**", indem Sie die Schaltfläche "OK" anklicken.

Nun probieren Sie alle Optionen im Dialogfeld "**3D Font Rahmen Definition**" aus. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden sofort im **Musterfeld** widergespiegelt. Beobachten Sie die Veränderungen in der Textdarstellung. Wählen Sie z.B. irgend einen Font, tippen Sie Ihren Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Ihr Text erscheint in Ihrem Dokument.

Der Text wird im Dokument innerhalb des Rahmens untergebracht. Ziehen Sie mit der Maus Eck- und Seitenpunkte des Rahmens. Beobachten Sie die Textveränderungen. Klicken Sie innerhalb des Rahmens an irgend eine Stelle. Drücken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie den Rahmen an die neue Position.

Um Ihr Text zu editieren, doppelklicken Sie innerhalb des Rahmens. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint wieder.

Drucken Sie Ihr Beispiel aus.

Und das ist schon alles. Sie kennen jetzt das Wichtigste. Später wird es sicher nötig sein, das elektronische **Benutzerhandbuch** zu lesen (insbesondere Tips und Probleme). Eine **Hilfe** steht Ihnen ständig zur Verfügung.

Wenn Sie Microsoft Word 6.0 haben

Prüfen Sie, ob Ihr Computer mit **8 MB RAM** oder mehr ausgestattet ist. Prüfen Sie bitte auch den Videomodus Ihres Computers. Es sollten **32.000 Farben oder mehr** zu Verfügung stehen.

Starten Sie Word 6.0. Wählen Sie **Objekt einfügen** im Menü "Einfügen". Die Liste der OLE 2 Objekte erscheint. Wählen Sie **"3D Font String"** aus dieser Liste aus. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint:

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Achtung:

Die Aufschrift in der Titelleiste des "3D Font Rahmen Definition" Dialogfelders des Typser Servers wird nach Microsoft OLE 2 Guidelines generiert. In der Titelleiste folgt der Dokumentenname dem Server-Objekt Namen. Sie finden aber da **keine "3D Font Rahmen Definition" Aufschrift**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **"Optionen"**. Das Dialogfeld "3D Font Server Optionen" erscheint. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **"Metafile Auflösung Korrektur"**. Geben Sie **150 dpi** als Wert für die vertikale und horizontale Auflösung ein. Wählen Sie bitte die Option **"Andere Treiber"** im einzeiligen Listenfeld "Druckertreiber" aus.

Schließen Sie das Dialogfeld **"3D Font Optionen"**, indem Sie die Schaltfläche "OK" anklicken.

Nun probieren Sie alle Optionen im Dialogfeld **"3D Font Rahmen Definition"** aus. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden sofort im **Musterfeld** widergespiegelt. Beobachten Sie die Veränderungen in der Textdarstellung. Wählen Sie z.B. irgend einen Font, tippen Sie Ihren Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Ihr Text erscheint in Ihrem Dokument.

Der Text wird im Dokument innerhalb des Rahmens untergebracht. Ziehen Sie mit der Maus Eck- und Seitenpunkte des Rahmens. Beobachten Sie die Textveränderungen.

Um Ihr Text zu editieren, doppelklicken Sie innerhalb des Rahmens. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen

Definition" erscheint wieder.

Drucken Sie Ihr Beispiel aus.

Speichern Sie bitte Ihr Beispiel als **.DOC**-Datei.

Und das ist schon alles. Sie kennen jetzt das Wichtigste. Später wird es sicher nötig sein, das elektronische **Benutzerhandbuch** zu lesen (insbesondere Tips und Probleme). Eine **Hilfe** steht Ihnen ständig zur Verfügung.

Achtung: Wegen einiger Unregelmäßigkeiten im WordPad können beim Öffnen der **.DOC**-Dokumente, die im Word 6.0, 7.0 erstellt wurden und OLE Objekte beinhalten, Probleme auftreten. Arbeiten Sie bitte im WordPad nur mit Dokumenten, die im WordPad erstellt wurden. Außerdem würden wir Ihnen empfehlen im Word die Dokumente, die im WordPad erstellt wurden, auch nicht zu benutzen.

Wenn Sie Microsoft Publisher 2.0, oder Shapeware Visio 3.0 haben

Zuerst prüfen Sie bitte den Videomodus Ihres Computers. Es sollten **32.000 Farben oder mehr** zu Verfügung stehen.

Starten Sie MS Publisher oder Shapeware Visio. Wählen Sie unter MS Publisher im Menü Editieren "**Objekt einfügen**" oder selbiges unter Visio 3.0 im Menü "Seiten" aus. Die Liste der OLE 2 Objekte erscheint. Wählen Sie "**3D Font String**" aus dieser Liste aus. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint:

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Achtung:

*Die Aufschrift in der Titelleiste des "3D Font Rahmen Definition" Dialogfelders des Typer Servers wird nach Microsoft OLE 2 Guidelines generiert. In der Titelleiste folgt der Dokumentenname dem Server-Objekt Namen. Sie finden aber da **keine "3D Font Rahmen Definition" Aufschrift**.*

Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Optionen**". Das Dialogfeld "3D Font Server Optionen" erscheint. Wählen Sie den nötigen Druckertreiber aus. Hier ist ein kleiner Tip für Sie:

Epson Stylus COLOR - "Microsoft Kompatibel";
HP DeskJet 1200c mit 16-Bit Treiber - "HP ColorSmart 3.30 kompatibel"
HP DeskJet 560c mit 16-Bit Treiber - "HP ColorSmart 5.00 kompatibel"

Wenn Sie einen anderen Drucker oder Treiber haben, oder sich mit den technischen Einzelheiten erstens nicht beschäftigen wollen, wählen Sie bitte die Option "**Andere Treiber**". Ihr Drucker wird zwar nicht transparent, aber problemlos Ihre Dokumente ausdrucken.

Schließen Sie das Dialogfeld "**3D Font Optionen**".

Testen Sie alle Optionen im Dialogfeld "**3D Font Rahmen Definition**". Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden sofort im **Musterfeld** widergespiegelt. Beobachten Sie die Veränderungen der Textdarstellung. Wählen

Sie z.B. irgend einen Font aus, tippen Sie Ihren Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche OK. Ihr Text erscheint in Ihrem Dokument.

Ihr Text wird im Dokument innerhalb des Rahmens untergebracht. Ziehen Sie mit der Maus Eck- und Seitenpunkte des Rahmens. Beobachten Sie die Veränderungen des Textes. Klicken Sie innerhalb des Rahmens an irgend eine Stelle. Drücken Sie die linke Maustaste und ziehen Sie den Rahmen an die neue Position.

Um Ihr Text zu editieren, doppelklicken Sie innerhalb des Rahmens. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint wieder.

Drucken Sie Ihr Beispiel aus.

Das war die Kurzeinführung. Sie kennen jetzt das Wichtigste. Später wird es sicher nötig sein, das elektronische **Benutzerhandbuch** zu lesen (insbesondere Tips und Probleme). Eine **Hilfe** steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

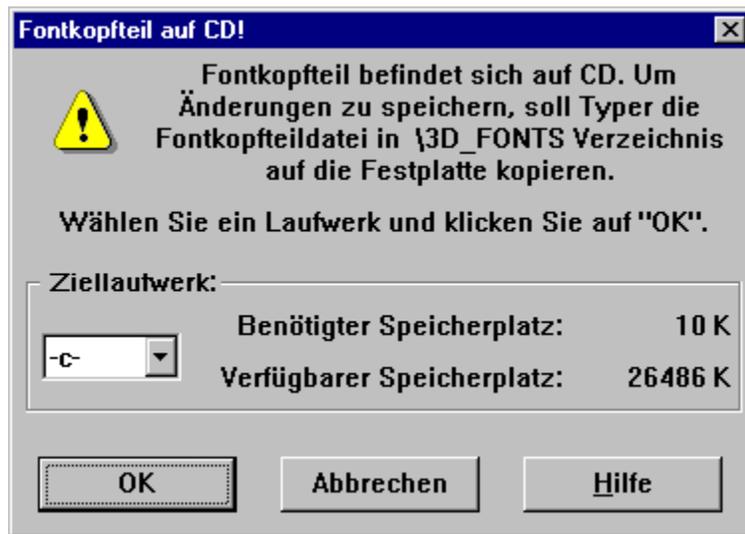
Wenn Sie ein Bild mit den 3D Aufschriften erschaffen möchten

Sie können **Typer** benutzen, um 3D Aufschriften in einem Bild zu erschaffen. Zuerst prüfen Sie den Videomodus Ihres Computers. Es sollten **32.000 Farben oder mehr** zu Verfügung stehen.

Starten Sie bitte Typer. Wählen Sie aus dem Datei Menü "**Neu**" an. Das Dialogfeld "**Neues Bild**" erscheint. Wählen Sie die Tapeten aus und klicken Sie auf die "OK" Schaltfläche. So erzeugen Sie ein neues Dokument.

Drücken Sie auf die linke Maustaste, ziehen Sie den Rahmen und lassen Sie die Taste wieder los. Das Dialogfeld "**3D Font Rahmen Definition**" erscheint.

Für weitere Informationen klicken Sie auf die entsprechenden Flächen oder Felder des Bildes:



Testen Sie bitte alle Optionen im Dialogfeld "**3D Font Rahmen Definition**" aus. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, werden sofort im **Musterfeld** widerspiegelt. Beobachten Sie, wie sich die Textdarstellung verändert. Wählen Sie irgend einen Font aus, tippen Sie Ihren Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Ihr Text erscheint in Ihrem Bild.

Ihr Text wird im Rahmen untergebracht. Mit der Maus können Sie die linke, rechte und untere Kante, sowie Eckpunkte des Rahmens, ziehen. Beobachten Sie die Veränderungen des Rahmens und des Textes. Zeigen Sie auf die obere Kante. "Greifen" Sie den Rahmen mit der Hand und stellen Sie den Rahmen an eine neue Position.

Um Ihr Text zu editieren, doppelklicken Sie innerhalb des Rahmens. Das Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" erscheint wieder.

Wenn Ihr Bild fertig ist, können Sie es als Bitmapdatei speichern.

Als Unterstützung steht Ihnen immer eine ausführliche **Hilfe** zu Verfügung.

Was 3D Fonts Setup Ihnen anbietet

Das Installationsprogramm hilft Ihnen, die ausgewählten 3D Fonts auf Ihre Festplatte zu installieren oder von dort zu löschen.

3D Fonts auf Ihre Festplatte installieren oder nicht installieren ?

3D Fonts Dateien sind sehr groß, deshalb wurde der Massenspeicher CD-ROM ausgewählt. Normalerweise sollte diese CD in Ihr CD-ROM Laufwerk für die Bearbeitung von Dokumenten mit den 3D Fonts eingelegt werden. Wenn Sie mit einer weiteren CD arbeiten wollen (um andere 3D Fonts oder andere Software zu benutzen), müssen Sie die schon benutzten 3D Fonts zuerst auf Ihre Festplatte installieren.

Das Kopieren der 3D Fonts auf Ihre Festplatte bewirkt auch eine Steigerung der Geschwindigkeit bei der Bearbeitung von Dokumenten mit 3D Fonts Objekten.

Wie gehen Sie mit dem 3D Fonts Setup Programm um ?

Wenn das Setup Programm gestartet worden ist, erscheint das Dialogfeld "3D Fonts Setup".

In dem Listenfeld "Fontdateien auf der Festplatte" sehen Sie alle bereits installierten 3D Fonts auf der aktuellen Festplatte. Diese sind mit einem Festplattensymbol gekennzeichnet. Sie können das Ziellaufwerk im einzeiligen Listenfeld ändern.

Im Listenfeld "Fontdateien auf auswechselbaren Laufwerken" sehen Sie alle 3D Fonts, welche sich auf dem momentan ausgewählten Ziellaufwerk befinden. Sie sind mit einem Floppy/CD-ROM Laufwerksymbol gekennzeichnet.

Wenn Sie einige dieser 3D Fonts für die Installation auswählen möchten, müssen Sie diese selektieren und auf "Hinzufügen", oder auf "Alle hinzufügen" klicken, oder einfach auf den ausgewählten 3D Font doppelklicken. Danach wird die Zeile mit dem 3D Font Namen zum Listenfeld "Fontdateien auf der Festplatte" hinzugefügt. Wenn Sie jetzt auf die Schaltfläche "OK" klicken, werden die selektierten Fonts auf Ihre Festplatte kopiert. Setup wird das Verzeichnis 3D_FONTS auf dem aktivierten Ziellaufwerk erstellen (wenn es noch nicht existiert) und alle notwendigen Dateien dahin kopieren.

Setup gibt Ihnen Informationen über die benötigte freie Speicherkapazität für die ausgewählten Fonts auf dem Ziellaufwerk und ermittelt die verfügbare Festplattenspeicherkapazität.

Wenn Setup auf dem ausgewählten Laufwerk nicht genügend Platz vorfindet, ist die "OK" Schaltfläche abgeblendet. Sollte dieser Fall eintreten, dann müßten Sie entweder ein anderes Laufwerk auswählen, oder weniger 3D Fonts auf die Festplatte installieren bzw. für ausreichende Festplattenspeicherkapazität sorgen.

Wenn Sie 3D Fonts von der Festplatte löschen wollen, müssen Sie die entsprechenden Fonts im Listenfeld "Fontdateien auf der Festplatte" selektieren und die "Löschen" Schaltfläche anklicken. Jetzt müssen Sie die "OK" Schaltfläche anklicken und es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie tatsächlich löschen möchten. Nach anklicken von "ja", werden die selektierten Fonts gelöscht.

Die momentan aktuellen Quell- und Ziellaufwerke können Sie in den jeweiligen einzeiligen Listenfeldern ändern.

Tips und Probleme

Wie Sie Typer 3D Fonts OLE 2 Server mit verschiedenen Containern benutzen können

Grundproblem

Typer 3D Fonts OLE 2 Server implementiert OLE 2 Funktionen entsprechend den Microsoft OLE 2 Guidelines. Die Funktionalitätszuverlässigkeit Ihrer Software, in Zusammenarbeit mit Typer 3D Fonts OLE 2 Server, ist jedoch z.B. auch von den verwandten Druckertreibern abhängig. Auch in Microsoft Windows 95 sind leider einige Unregelmäßigkeiten noch anwesend.

Es könnte den Anschein erwecken, daß Typer 3D Fonts OLE 2 Server nicht ordnungsgemäß funktioniert, jedoch auftretende Unregelmäßigkeiten von Ihrer Software hervorgerufen werden. Bereits von uns erkannte Probleme mit speziellen Anwendungen haben wir für Sie weiter unten dokumentiert. Es ist jedoch leider nicht möglich sämtliche Anwendungen, die OLE 2 unterstützen oder unterstützt werden, und mit denen Sie Typer 3D Fonts OLE 2 Server benutzen können, im Vorfeld zu testen. **Um gute Ergebnisse Ihrer Arbeit zu gewährleisten, benutzen Sie bitte die von uns getestete Container.**

Wir werden Ihnen empfehlen, Imtech WWW Seite, die wir vorbereiten, zu prüfen. Da werden Sie die aktuelle Informationen finden, sowie die letzte Version von Typer 3D Fonts OLE 2 Server. Die Adresse ist:

<http://www.ecsc.mipt.ru/Elcom/Imtech.html>

Wenn wir unseres eigenes WWW Server aufstellen, werden Sie unter diese Adresse informiert, wo die aktuelle WWW Seite sich befindet.

Wenn Sie jedoch Erfahrungswerte über das Laufzeitverhalten von Typer 3D Fonts OLE 2 Server mit verschiedenen Containern erarbeitet haben, informieren Sie bitte Imtech Technical Support per E-Mail oder Fax:

E-Mail: support@imtech.msk.su

Fax: +7/095/284 3621

Wir werden unser Bestes tun um Ihnen zu helfen.

32-Bit Containers

Microsoft WordPad 1.0

Microsoft WordPad ist standardmäßig mit Windows 95 geliefert, so können Sie schöne Dokumente mit 3D Fonts Aufschriften da immer erschaffen. Microsoft WordPad unterstützt IViewObject Interface, so die Arbeit mit 3D Fonts Objekten da schnell und effektive ist.

Achtung: Wegen einiger Unregelmäßigkeiten im WordPad können beim Öffnen der .DOC-Dokumente, die im Word 6.0, 7.0 erstellt wurden und OLE Objekte beinhalten, Probleme auftreten. Arbeiten Sie bitte im WordPad nur mit Dokumenten, die im WordPad erstellt wurden. Außerdem würden wir Ihnen empfehlen im Word die Dokumente, die im WordPad erstellt wurden, auch nicht zu benutzen.

Microsoft WordPad erlaubt es Ihnen nicht, generierte 3D Fonts Objekte, transparent auf den Hintergrund zu legen. Um mögliche Probleme beim Ausdruck zu vermeiden, wählen Sie bitte die "Andere Treiber" Option im

"Druckertreiber" einzeiliges Listenfeld des "3D Font Server Optionen" Dialogfeldes.

Microsoft Word 7.0

Achtung: Wegen einiger Unregelmäßigkeiten im WordPad können beim Öffnen der .DOC-Dokumente, die im Word 6.0, 7.0 erstellt wurden und OLE Objekte beinhalten, Probleme auftreten. Arbeiten Sie bitte im WordPad nur mit Dokumenten, die im WordPad erstellt wurden. Außerdem würden wir Ihnen empfehlen im Word die Dokumente, die im WordPad erstellt wurden, auch nicht zu benutzen.

Benutzen Sie bitte für Ihre Dokumente mit 3D Fonts Objekten das .DOC-Format, weil .RTF-Dateien mit 3D Fonts Objekten viel größer sind.

Microsoft Word 7.0 erlaubt es Ihnen nicht, generierte 3D Fonts Objekte, transparent auf den Hintergrund zu legen. Somit ist die Funktion des transparenten Schattens nicht zu verwenden. Das entsprechende Kontrollkästchen ist automatisch verdeckt.

Um 3D Fonts Objekte frei über Ihr Dokument zu bewegen, bauen Sie die Objekte in im voraus eingefügten Rahmen ein.

Wenn nicht genügend RAM vorhanden ist, können Stabilitätsprobleme in Microsoft Word 7.0 mit 3D Fonts Objekten auftreten. Um die zu lösen, müssen Sie im Untermenü "3D Font Rahmen Definition" die Schaltfläche "Optionen" anklicken. Ein weiteres Fenster wird aufgeklappt, und das Untermenü "3D Font Server Optionen" erscheint. Aktivieren Sie die Option "**Zulaß**" im Gruppenfeld "**Metafile Auflösung Korrektur**". Normalerweise reicht eine Einstellung von 1/2 - 1/3 der Auflösung des Druckers. Je höher Sie die Auflösung einstellen, desto besser wird die Druckqualität. Nachteil: Microsoft Word 7.0 wird langsamer und kann, wenn nicht genügend RAM vorhanden ist, Stabilitätsprobleme bekommen.

Sie werden mit der **Geschwindigkeit** von Typer Server in Microsoft Word 7.0 nicht zufrieden sein. Das liegt daran, daß Microsoft Word 7.0 als Container nur IDataObject Interface unterstützt. Probieren Sie bitte Microsoft WordPad, um zu sehen, wie schnell und effektiv OLE 2 sein kann.

Sie können Word 7.0 Dokumente, welche 3D Fonts Objekte beinhalten, auf anderen Computern öffnen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Typer Server auf diesen Rechnern installiert ist.

Wenn Sie die Größe des Rahmens ändern und danach 3D Fonts **Objekt leer** wird, ist der im Objekt benutzte 3D Font offensichtlich **nicht** auf Ihrem Computer anwesend. Sie können dann entweder den Befehl "Rückgängig" eingeben und auf das Redigieren des Objektes verzichten, oder Sie wählen einen anderen 3D Font für die Aufschrift aus, um Ihre Änderungen durchführen zu können.

Wenn Sie ein Dokument mit 3D Font Objekten auf einem Computer öffnen, auf dem Typer Server nicht installiert ist, werden Rahmenveränderungen die gleichen Textveränderungen bewirken - das Resultat ist das Gleiche wenn Sie die Option "Ausziehen" wählen. Die Redigieren der 3D Fonts Aufschrift ist dann nicht mehr möglich. Das Vergrößern des Rahmens ist nicht empfehlenswert ! Qualitätverlust beim Ausdruck wäre die Folge.

Microsoft Excel 7.0

Um in Microsoft Excel 7.0 den Rahmen des 3D Fonts Objektes unsichtbar zu machen, müssen Sie den Befehl "Format Objekt" im Menü "Format" eingeben. Andere Probleme mit 3D Fonts in Microsoft Excel 7.0 sind uns z.Z. nicht bekannt.

Microsoft Publisher 3.0

In Microsoft Publisher 3.0 können leider viele Probleme mit den 3D Fonts OLE 2 Objekten auftreten. Z.Z.

können wir Ihnen nicht empfehlen, in diesem Container 3D Fonts zu benutzen.

16-Bit Containers

Microsoft Word 6.0

Achtung: Wegen einiger Unregelmäßigkeiten im WordPad können beim Öffnen der .DOC-Dokumente, die im Word 6.0, 7.0 erstellt wurden und OLE Objekte beinhalten, Probleme auftreten. Arbeiten Sie bitte im WordPad nur mit Dokumenten, die im WordPad erstellt wurden. Außerdem würden wir Ihnen empfehlen im Word die Dokumente, die im WordPad erstellt wurden, auch nicht zu benutzen.

Benutzen Sie bitte für Ihre Dokumente mit 3D Fonts Objekten das .DOC-Format, weil .RTF-Dateien mit 3D Fonts Objekten viel größer sind.

Microsoft Word 6.0 erlaubt es Ihnen nicht, generierte 3D Fonts Objekte, transparent auf den Hintergrund zu legen. Somit ist die Funktion des transparenten Schattens nicht zu verwenden. Das entsprechende Kontrollkästchen ist automatisch verdeckt.

Um 3D Fonts Objekte frei über Ihr Dokument zu bewegen, bauen Sie die Objekte in im voraus eingefügte Rahmen ein.

Wichtig: Um eine bessere Druckqualität zu erreichen, müssen Sie im Untermenü "3D Font Rahmen Definition" die Schaltfläche "Optionen" anklicken. Ein weiteres Fenster wird aufgeklappt, und das Untermenü "3D Font Server Optionen" erscheint. Aktivieren Sie unbedingt die Option "**Zulaß**" im Gruppenfeld "**Metafile Auflösung Korrektur**". Normalerweise reicht eine Einstellung von 1/2 - 1/3 der Auflösung des Druckers. Je höher Sie die Auflösung einstellen, desto besser wird die Druckqualität. Nachteil: Microsoft Word 6.0 wird langsamer und kann, wenn nicht genügt RAM vorhanden ist, Stabilitätsprobleme bekommen.

Sie werden mit der **Geschwindigkeit** von Typer Server in Microsoft Word 6.0 nicht zufrieden sein. Das liegt daran, daß Microsoft Word 6.0 als Container nur IDataObject Interface unterstützt. Probieren Sie bitte auch andere Container, um zu sehen, wie schnell und effektiv OLE 2 sein kann.

Wenn **Stabilitätsprobleme** bei der Anwendung von 3D Fonts, mit Microsoft Word 6.0, auf Ihrem Computer entstehen, können Sie folgenderweise vorgehen:

- **kleinere Metafile Auflösung** eingeben;
- **kleinere einzelne Objekte** einfügen;
- mehr Speicherkapazität (**RAM**) gewährleisten.

Sie können Word 6.0 Dokumente, welche 3D Fonts Objekte beinhalten, auf anderen Computern öffnen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Typer Server auf diesen Rechnern installiert ist.

Wenn Sie die Größe des Rahmens ändern und danach 3D Fonts **Objekt leer** wird, ist der im Objekt benutzte 3D Font offensichtlich **nicht** auf Ihrem Computer anwesend. Sie können dann entweder den Befehl "RÜCKGÄNGIG" eingeben und auf das Redigieren des Objektes verzichten, oder Sie wählen einen anderen 3D Font für die Aufschrift aus, um Ihre Änderungen durchführen zu können.

Wenn Sie ein Dokument mit 3D Font Objekten auf einem Computer öffnen, auf dem Typer Server nicht installiert ist, werden Rahmenveränderungen die gleichen Textveränderungen bewirken - das Resultat ist das Gleiche wenn Sie die Option "Ausziehen" wählen. Die Redigieren der 3D Fonts Aufschrift ist dann nicht mehr möglich. Das Vergrößern des Rahmens ist nicht empfehlenswert ! Qualitätverlust beim Ausdruck wäre die Folge.

MS Publisher 2.0

MS Publisher 2.0 schraffiert 3D Fonts Objekte. Um die Schraffierung zu eliminieren, löschen Sie das Objekt und wählen Sie dann den Befehl "RÜCKGÄNGIG" in Menü "EDITIEREN". Die Schraffierung von Objekten am Bildschirm beeinflußt nicht den Druckprozeß, so daß diese Prozedur nicht obligatorisch ist.

Die Option "Zulaß" im Gruppenfeld "Metafile Auflösung Korrektur", welche Sie im Untermenü "3D Fonts Server Optionen" finden, sollte abgeschaltet sein. Wenn Sie jedoch Stabilitätsprobleme beim Dokumentenausdruck bekommen, können Sie diese Option aktivieren und die Auflösung verkleinern. Diese Maßnahme könnte für Computer mit weniger RAM Kapazität nötig sein.

Um die aktuelle Positionierung Ihrer 3D Zeile zu überprüfen, benutzen Sie bitte im Menü "SEITE" die Funktion "AKTUELLE ANSICHT".

Um ein 3D Font Objekt transparent zu gestalten, wählen Sie im Menü "FORMAT" den Befehl "SCHATTIERUNG" aus. Wählen Sie bitte, an der oberen linken Seite des Dialogfeldes "Schattierung", die Option "REIN STIL" an.
3D Font Objekte werden im MS Publisher wie Bildobjekte behandelt. Die Funktion "BILDER ZEIGEN", im Menü "WERKZEUGE", sollte aktiviert werden.

Shapeware Visio 3.0

In Visio 3.0 können Probleme auftreten, wenn Raster Objekte gelöscht werden. Diese Anwendung kann die Fehlermeldung "General Protection Faults" verursachen. Wenn Sie ein 3D Fonts Objekt löschen möchten, sollten Sie, um sicher zu gehen, zuerst Ihr Dokument speichern. Sie können natürlich auch das unnötige Objekt leer machen oder einen anderen Text eintippen.

Visio 3.0 macht keinen richtigen Export zu graphischen Formaten. Sie sollten Ihr Dokument von Visio ausdrucken oder speichern.

GST Technology Pressworks 2

Um Pressworks 2.0 3D Fonts Objekte "normal" behandelt hätte (wie andere Container), sollen Sie die Option "Picture Attributes" im Menü "Frame" auswählen. Das Dialogfeld "Frame Picture" erscheint. Wählen Sie die Option "Fit Picture to Frame" im Gruppenfeld "Resizing" aus.

Um 3D Font Objekte transparent zu gestalten, wählen Sie die Option "Background" im Menü "Frame" aus. Das Dialogfeld "Frame Background" erscheint. Wählen Sie jetzt jeden Typ des transparenten Objektes.

Wenn bei der Einfügung von neuen 3D Fonts Objekten Probleme eintreten, schalten Sie die Option "Show Pictures" (Bilder Zeigen) im Menü "Optionen" ab. Fügen Sie die nötigen 3D Fonts Objekte ein und aktivieren Sie die Option "Show Pictures" wieder. Jetzt können Sie diese Objekte wieder editieren.

Wir empfehlen Ihnen im Menü "Optionen", die Funktion "Automatic Backup" abzuschalten.

GST Technology Pressworks schraffiert 3D Fonts Objekte. Um die Schraffierung zu eliminieren, müssen Sie innerhalb des Rahmens mit der Maus doppelklicken und auf die "Abbrechen" Schaltfläche im Dialogfeld "3D Font Rahmen Definition" klicken. Die Schraffierung von Objekten am Bildschirm beeinflußt nicht den Druckprozeß, so daß diese Prozedur nicht obligatorisch ist.

Warum 3D Fonts auf die Festplatte installieren ?

3D Fonts Dateien sind sehr groß, deshalb wurden diese auf CD-ROM abgelegt. Normalerweise sollte diese CD im CD-ROM Laufwerk für die Bearbeitung von Dokumenten mit 3D Fonts eingelegt werden. Wenn Sie mit einer

weiteren CD arbeiten wollen (um andere 3D Fonts oder andere Software zu benutzen), müssen Sie die schon benutzten 3D Fonts zuerst installieren.

Das Kopieren der 3D Fonts auf die Festplatte bewirkt auch einen Geschwindigkeitszuwachs bei der Bearbeitung von Dokumenten mit 3D Fonts Objekten, weil sich die Zugriffszeiten auf die Fonts, welche sich auf der Festplatte befinden, wesentlich verringern.

Benutzen Sie bitte 3D Fonts Setup Programm um die nötigen 3D Fonts von Ihre CD auf die Festplatte zu installieren !

Kopieren/Einfügen gegen Objekt einfügen

Wenn Sie in Ihrem Dokument ein "3D Font String" Objekt schon haben und noch eines einfügen möchten, empfehlen wir die Option "Kopieren/Einfügen" zu benutzen, anstatt ein neues und völlig leeres Objekt einzufügen. Anschließend können Sie den Inhalt des Rahmens editieren. Diese Vorgehensweise erspart Ihnen etwas Zeit: das Einfügen eines bereits geöffneten Objektes aus dem Zwischenspeicher ist schneller als das Einfügen eines leeren Objektes.

Kerning

3D Fonts haben ein automatisches Kerningsystem. Die Abstände zwischen den Buchstaben sind nicht veränderbar. Sie können jedoch Teile von Texten oder Wörtern auf verschiedene Rahmen verteilen !

Mit dieser Variante ist es auch möglich, einige Buchstaben unproportional groß zu erzeugen.

Schatten

Um mehr 3D Effekte in Ihrem Bild zu erzeugen, empfehlen wir Ihnen, die Schattenfunktion zu benutzen.

Über OLE

Objekte Verknüpfen und Einbetten (OLE - Object Linking and Embedding) ist ein Softwareverfahren, um schnell und komfortabel Dokumente mit Objekten, die in verschiedenen Anwendungen generiert sind, zu schaffen und zu editieren. Diese Dokumente, die in sich verschiedene Typen von Daten integrieren, werden **compound (zusammengesetzte) Dokumente** genannt. Einzelne Typen von Daten werden **items (Elemente)** genannt.

Es gibt zwei Sorten von Anwendungen, die OLE unterstützen:

- die Anwendungen, deren Items in compound Dokumente verknüpft oder eingebettet werden können, werden **Server** genannt.
- die Anwendungen, die compound Dokumente schaffen können, werden **Container** oder **Client** genannt.

Jede Anwendung kann Container oder Server oder beides gleichzeitig sein. Die meisten Server sind selbständige Anwendungen oder "Voll - Server"; sie können selbständig ablaufen oder von dem Container als Anwendung aufgerufen werden. Mini Server ist ein Typ von Server Anwendung, der nur von dem Container aus aufgerufen werden kann und nur eingebettete Objekte bedienen kann. Es gibt noch eine Sorte von Server - InProc Server. Diese können nur mit Containern mit IViewObject Interface kommunizieren. Das heißt, daß der Server Inhalt dieses Objektes zum Dokument des Containers direkt übertragen werden kann. Das bringt mehr Geschwindigkeit und weniger Ressourcenauslastung.

Das OLE Verfahren bringt neue Möglichkeiten ohne die gewohnte Umgebung zu ändern. Deswegen hat Imtech 3D Fonts die Unterstützung als OLE 2 InProc Mini Server implementiert. Am Schnellsten und am Besten arbeitet 3D Fonts OLE 2 Mini Server mit Containern, die OLE 2 IViewObject Interface unterstützen, z.B. Microsoft WordPad. Es ist jedoch auch möglich, mit anderen Typen von Containern zusammenarbeiten, z.B. MS Word 6.0, 7.0.

Wie Sie Farbschemen steuern

Sie können 3D Font Farbschemen selbst erschaffen. Zur Verwirklichung benötigen Sie Rasterbearbeitungs-Software (wie z.B. Adobe Photoshop).

Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche "Kombiniertes Farbschema" (hierfür müssen Sie im Untermenü "3D Font Rahmen Definition" auf die Schaltfläche "Optionen" klicken und das Untermenü "3D Font Server Optionen" erscheint). Nachdem Sie die Schaltfläche "OK" angeklickt haben, befinden Sie sich wieder im Menü "3D Font Rahmen Definition". Klicken Sie jetzt bitte die Schaltfläche "Farben" an, welcher sich rechts neben dem einzeiligen Listenfeld "Font" befindet. Das Untermenü "Fontfarbschemen Definition" erscheint. Entladen Sie das Farbschemamuster. Anschließend laden Sie Ihre Rasterbearbeitungs-Software. Ändern Sie die Farben im Muster und speichern Sie ab. Jetzt können Sie das Farbschemamuster in 3D Fonts Server zurückladen. Sie müssen keine lokalen Änderungen in Ihrem Bild machen. Benutzen Sie solche globalen Farbkorrekturen wie "Helligkeit/Kontrast", "Farbton/Sättigung", "Farben Tauschen". Benutzen Sie nicht die Option Diffusion.

Wenn Sie Ihr Dokument auf dem Drucker ausdrucken möchten, empfehlen wir Ihnen folgendes: Erzielen Sie im CMYK Modus beste Ergebnisse, dann konvertieren Sie Ihr Muster zurück zu RGB. Vergessen Sie bitte nicht Druckprozeß, Tinte und Papier als CMYK Optionen einzustellen.

Sie können etwas Zeit investieren, um die Buchstabenqualität auf dem Bildschirm, der Qualität der Druckkopie anzugleichen. Drucken Sie das 3D Font Text Muster aus. Aktivieren Sie die Optionsschaltfläche "Bildschirm/Druckfarbschemen". Entladen Sie das Bildschirmfarbschema Muster. Wenn Ihre Rasterbearbeitungs-Software eine Monitor Anpassung unterstützt, schalten Sie diese bitte aus. Passen Sie das Bildschirmfarbschema an die Druckkopie so gut wie möglich an. Laden Sie das Muster zu 3D Fonts Server als Bildschirmfarbschema Muster zurück.

